



Analyse Primarschulhaus Eschenz

Überlegungen

Warum der bestehende Anbau vom alten Primarschulhaus von 1997 nicht saniert, sondern abgerissen werden soll!

Für diesen Anbau müssten kostenintensive Gesamtsanierungsarbeiten getätigt werden, zudem wird ein zweites Gebäude benötigt, da nicht aufgestockt werden kann und somit zu wenig Räumlichkeiten für einen optimalen Schulbetrieb vorhanden sind.

Das denkmalgeschützte Primarschulhaus von 1872 würde freistehen, was eine Aufwertung auch für das Dorfbild wäre. Der Aussenbereich könnte offen gestaltet werden und würde somit besser ins Gesamtkonzept der Schulraumplanung passen.

Gebäudekomplexe

Unpraktische Klassenzimmer-Aufteilung für die Schüler*innen
Unvorteilhafte Gebäudeanordnung/Standort
Unterricht in verschiedenen Gebäuden
Keine Aufwertung vom Altbau / Dorfbild

Sanierung

Energetisch (Fenster, Dämmung, Fassade, Belüftungssystem)
Schimmelbefall
Sanitäreanlagen
Barrierefrei / Lift
Absturzsicherungen

Problematiken

Energetisch (Fenster, Dämmung, Fassade, Belüftungssystem)
Keine Aufdopplung auf bestehenden Anbau
Erdbebensicherheit
Gebäudeanordnung/Standort
Sanierungskosten CHF 1'400'000.00 (+/- 25%)